

Was hält die Gesellschaft (noch) zusammen?



Soziale Gerechtigkeit – Auftrag für Politik und Zivilgesellschaft

Diskutieren Sie mit:

Referent: Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach,
Jesuit, Professor für Christliche Sozialethik

Ort: St. Peterskirche Nürnberg, Regensburger Str. 62

Zeit: Mittwoch, 22.11.2017, 19.30 Uhr

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht



**SOZIAL-
POLITISCHER
BUß- UND
BETTAGE**

Was hält die Gesellschaft (noch) zusammen?

Soziale Gerechtigkeit – Auftrag für Politik und Zivilgesellschaft

Mit Sorge beobachten viele die zunehmende Spaltung unserer Gesellschaft. Das demokratische Versprechen, dass **alle** eine faire Chance auf Wohlstand und Teilhabe haben, ist nicht eingelöst. Durch politische Entscheidungen ausgelöste prekäre Arbeitsverhältnisse, zunehmende Armut und Abstiegsängste lassen die gesellschaftlichen Gruppen immer weiter auseinanderdriften.

Wie lässt sich diesen Tendenzen entgegenwirken? Wo sind Kirchen, Gewerkschaften, Unternehmen und jeder einzelne gefragt, ihren Beitrag für Demokratie und eine solidarische Gesellschaft zu leisten?

Wie kann soziale Gerechtigkeit hergestellt werden? Was muss politisch passieren? Oder zerfällt unsere Gesellschaft in einen Kampf unterschiedlicher Interessengruppen auf Kosten der Schwachen? Der „sozialpolitische Buß- und Bettag“ sucht nach Standortbestimmung und Neuausrichtung.

Referent: Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach,
Jesuit, Professor für Christliche Sozialethik

Ort: St. Peterskirche Nürnberg, Regensburger Straße 62

Zeit: Mittwoch, 22.11.2017, 19.30 Uhr

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter:

- Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
- Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
- Evangelische Stadtakademie Nürnberg
- Katholische Arbeitnehmerbewegung
- Katholische Betriebsseelsorge
- Katholische Stadtkirche Nürnberg
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- Stadtmission Nürnberg

